Das Gebet

ﷺ = Frieden und Heil sei auf dem Propheten

Allah t sagt: ***((Das Gebet ist den Gläubigen zu bestimmten Zeiten vorgeschrieben))*** an-Nisa 103

Der Prophet ﷺ sagte: **"betet, wie ihr mich habt beten sehen"**

Der Prophet ﷺ sagte: **"Das Gebet in der Gemeinschaft ist siebundzwanzigmal besser, als das, wenn man allein betet."**

Vorbereitung zum Gebet:

Vor dem Gebet, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

Rituelle Reinheit des Körpers, der Kleider und des Gebetsplatzes,

die Einnahme der Gebetsrichtung(Qibla),

die Einhaltung der Gebetszeiten und

die Absicht (Niya) im Herzen (wird **nicht** laut ausgesprochen) .

Der Gebetsablauf:



1. Man hebt beide Hände bis zu den Schultern, oder bis zu den Ohren und sagt:



Takbir al-Ihram

"Allāhu akbar"

Der Blick ist auf den Ort des Suǧūd (der Platz der Niederwerfung) gerichtet.



Bild a)

2. Die Hände werden, zwischen der Brust und dem Nabel verschränkt, die rechte Hand ist auf der linken.

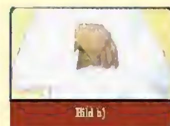


Bild b)



Bild c)

3. Dabei spricht man eines der Eröffnungs -Bittgebete z.B: **subḥānakallāhumma wabiḥamdika, wa tabārakasmuka wa ta'ālā ǧadduka ,wa lā ilāha ǧayruk**
Preis sei Dir, O Allah und mit Deinem Lob. Und segensreich ist Dein Name. Deine Majestät ist erhaben und niemand hat das Recht angebetet zu werden ausser Dir."

oder:

allāhumma bā'id baynī wa bayna ḫaṭāyāyā, kamā bā 'adta baynal mašriq wal maǧrib. allāhumma naqqinī min ḫaṭāyāya, kamā yunaqqā ṯaubul abyaḍ minaddanas. allāhummaǧsilnī min ḫaṭāyāya biṯalǧ wal mā'I wal barad

O Allah trenne mich von meinen Sünden, so wie Du zwischen dem Osten und dem Westen getrennt hast. O Allah, reinige mich von meinem Sünden so wie ein weisses Gewand vom Schmutz gereinigt wird. O Allah, wasche mich rein von meinen Sünden mit dem Schnee, dem Wasser und dem Hagel.

Nachher sagt man:

a'ūḏu billāhi minaš šaytānir raǧīm. bişmillāhir raḥmanir raḥīm.
Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan. Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Allbarmherzigen.
*Allah sagt: **((Und wenn du den Qur`an liest, so suche bei Allah Zuflucht.))*** an-Naḥl-98

Das Gebet beginnt mit der ***Sura al-Fātiḥa :***

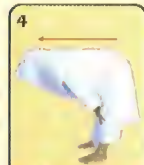
bismillāhir raḥmānir raḥīm(1)
alḥamdulillāhi rabbil 'ālamīn (2)
arraḥmānir raḥīm (3)
māliki yaumid dīn (4)
iyyāka na'budu wa iyāka nasta'īn (5)
ihdina şşirātal mustaqīm (6)
şirātallaḏīna an'amta 'alaihim, ǧairil maǧḍūbi 'alaihim, wala ḍḍālīn (7)

Man beendet die Sura mit: **āmīn** (Amen)

Danach rezitiert man etwas aus dem Koran in arabischer Sprache.

4. Der Rukū' (Verbeugung) :

mit : "*Allāhu akbar*",
hebt man die Hände bis zu den Schultern , dann beugt man sich , bis Kopf und Rücken waagrecht zum Boden sind. Die Hände umfassen die Knie, die Finger sind gespreizt. Man steht ruhig und entspannt.
Der Prophet ﷺ ließ weder seinen Kopf hinunter hängen, noch erhob er ihn höher als seinen Rücken.



Die Art und Weise des Ruku'

Der Prophet ﷺ sagte: ***"Wenn ihr Ruku'macht, legt eure Handflächen auf eure Knie , spreizt eure Finger auseinander, dann bleibt so, bis jedes Glied seinen (eigenen) Platz einnimmt."***

In dieser Haltung sagt man 3x: **subḥāna rabbiyal 'aẓīm.**
Gepriesen ist mein Herr, der Gewaltige



Bild 4.1: Das Spreizen der Finger um die Knie herum

oder :

subḥānakallā humma, rabbanā wa biḥamdik, allāhummaǧ firlī
Gepriesen bist Du, O Allah, unser Herr und Dein ist das Lob. O Allah, vergib mir.

5. Aufrecht stehen : Während man sagt :



Das sich Aufrichten vom Ruku' und das sich gerade stellen

sami'allāhu liman ḥamida
Allah erhört den, der Ihn lobpreist.
richtet man sich wieder gerade auf. Dabei hebt man die Hände bis zu den Ohren und lässt sie dann entspannt neben dem Körper, oder verschränkt sie zwischen Brust und Nabel.

Im Stehen sagt man:

Rabbanā lakal ḥamd. ḥamdan kaṯīran, ṭayyiban mubā rakan fīh
Unser Herr, Dir ist das Lob. Reichliches, gutes und gesegnetes Lob.

6. Jetzt geht man zu Boden , **zum Suǧūd** (Niederwerfung),



Die Art und Weise des Sujud

indem man sagt: **Allāhu akbar**

Folgende Körperteile berühren den Boden:
Stirn und Nase, beide Handflächen, beide Knie und die Zehen.

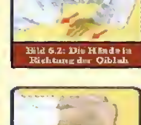


Bild 6.2: Die Hände in Richtung der Qiblah

Die Stirn liegt zwischen beiden Händen, die Unterarme sind angewinkelt (liegen nicht auf dem Boden) und die Füsse stehen nebeneinander auf den Zehenspitzen.

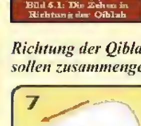


Bild 6.1: Die Zehen in Richtung der Qiblah

Der Prophet ﷺ sagte : ***"Wenn einer von euch Şuǧūd macht, der soll dabei entspannt sein, seine Zehen- und Fingerspitzen sollen in Richtung der Qiblah zeigen und seine Fersen sollen zusammengestellt sein"*** (Buchary)



Mäßigkeit beim Sudjud

In dieser Stellung sagt man 1x: **„subḥāna rabbiyal a'lā"**
Wie Vollkommen ist mein Herr, der Allerhöchste.

oder:

subḥānakallāhumma rabbanā wa biḥamdika, allāhummaǧfirlī
Wie vollkommen Du bist, O Allah, unser Herr und gepriesen. O Allah, vergib mir.

oder:

subbūḥun, quddūsun, rabbul malā'ikatiwarrūḥ
Allgepriesen, Allheilig, Herr der Engel und des Ruh (Dschibril. Heil sei auf ihm)

Der Prophet ﷺ berichtete, dass wir im ***Şuǧūd*** Allah am nächsten sind. Daher ist es Sunna, in dieser Position viele Bittgebete zu machen.

Mit : **Allāhu akbar**

Richtet man sich zum sitzen auf und sagt :

„rabbiǧfirlī , rabbiǧfirlī"
mein Herr vergib mir, mein Herr vergib mir.

oder:

allā hummaǧfirlī, warḥamnī, wahdinī, waǧburnī, wa 'āfinī warzuqnī, warfa'nī
Oh Allah! Vergib mir und erbarme Dich meiner, leite mich recht und hilf mir, schenke mir Wohlbefinden und versorge und erhöhe mich.

Das Sitzen zwischen den beiden Niederwerfungen war beim Propheten ﷺ genauso lang wie sein **Suǧūd.**



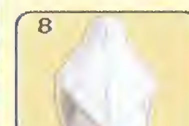
Mäßigkeit beim Sudjud

Man sagt:

Allāhu akbar und geht

zum **2.Suǧūd** über.

In dieser Niederwerfung macht man genau dasselbe, was man in der ersten gemacht hat.



Das Sitzen zwischen zwei Niederwerfungen (Sadjdah)

Wieder sagt man:
Allāhu akbar

Damit erhebt man sich, wobei man kurze Zeit im Sitzen bleibt, bevor man aufsteht.

So hat es der Prophet ﷺ gemacht .

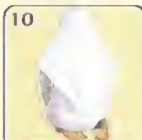
Damit ist ein Gebetsabschnitt = Rak'ah beendet.

Man sagt : **Allāhu akbar**

und steht zur **zweiten Rak'ah auf:**

zum Aufstehen stützt man sich auf seine Hände .Die naechste Rak'ah wird genauso verrichtet wie die Erste , beginnt aber direkt mit der Sura al-Fatiha. Nach dem 2. Suǧūd der 2.Raka'ah , bleibt man sitzen, im :

1.Taschahhud


Das Sitzen zum Taschahhud

man spreizt seine linke Hand auf seinem linken Knie, drückt alle Finger der rechten Hand zusammen, zeigt mit dem Zeigefinger in Richtung Qiblah und blickt seinen Finger die ganze Zeit an.


Der Blick auf den Finger

Daumen und Mittelfinger werden zu einem Ring geschlossen und der Zeigefinger bewegt sich leicht auf und ab, während man sagt:



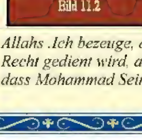
Bild 11.1

attaḥiyyātu liilāhi waṣ ṣalawātu waṭ ṭayyibāt. assalāmu 'alyka ayyuhannabiyyu wa raḥmatullāhi wa barakātuhu. assalāmu 'alynā wa 'alā 'ibādillāhiṣ ṣāliḥīn. ašhadu an lā ilāha illallāh, wa ašhadu anna muḥadan 'abduhu wa rasūluhu



Bild 11.2

Die Grüsse / Ehrbezeichnungen sind für Allah, sowie die Gebete und die guten Taten. Das Heil sei auf dir, O Prophet, und die Barmherzigkeit Allahs und Sein Segen. Das Heil sei auf uns und auf den rechtschaffenen Dienern Allahs .Ich bezeuge, dass es nichts gibt, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah, und ich bezeuge, dass Mohammad Sein Diener und Gesandter ist.



allāhumma ṣalli 'alā muḥammadin wa 'alā āli muḥammadin, kamā ṣallayta 'alā ibrāhim wa 'alā āli ibrāhim, innaka ḥamīdun mağīd. allāhumma bārika 'alā āli muḥammadin, kamā bārakta a'lā ibrāhim wa a'lā āli ibrāhim, innaka ḥamīdun mağīd.

O Allah, lobe Muhammad, seine Frauen und seine Nachkommenschaft, so wie du die Angehörigen Ibrahims gelobt hast. Und segne Muhamad und seine Frauen und seine Nachkommenschaft, so wie Du die Angehörigen Ibrahims gesegnet hast. Wahrlich Du bist des Preises und des Ruhmes würdig.

Bei Gebeten, die aus mehr als 2 Raka'ah bestehen, (wie das Maĝreb-Gebet aus drei oder aus vier, wie das Dhuhr-,'Aṣr- und ''Ischaa`-Gebet,) steht man mit Takbiir = **Allāhu akbar** zur dritten Rak'ah auf, erhebt dabei die Hände bis zur Schulter und steht dann aufrecht , wie schon in der 1. und 2. Raka'ah während man **al-Fātiḥa** leise rezitiert.

Nach der letzten Raka'ah sitzt man im:

12. 2. Taschahhud =(Tawarruk):

12

Die Art und Weise des ersten Tawarruk

Dieser gleicht dem ersten Taschahhud, außer dass man dabei **mutawarrikan** sitzt : d.h. mit dem linken Oberschenkel am Boden und mit beiden Füße auf einer Seite (d.h. rechts) herausragend: Der linke Fuß ist unter dem rechten Oberschenkel und Schienbein,der rechte steht aufrecht. Die Hände sind auf den Knien.

Man sagt das gleiche, wie im 1. Taschahhud.

Danach kann man Du'a` für sich selbst machen. Egal in welcher Sprache.

Der Prophet ﷺ sagte: **allāhumma innī a'ūḏubika min 'aḏābil qabr, wa min 'aḏābi ğahannam, wa min fitnatil maḥyā wal mamāt, wa min šarri fitnatil masīḥ addağğal.**

O Allah, wahrlich ich nehme Zuflucht bei Dir vor der Strafe im Grab, und vor der Strafe der Hölle, vor der Prüfung im Leben und im Tod und vor dem Bösen, der Versuchung des Masih al-Dadschal.

oder:

allāhumma a'innī 'alā ḏikrik , wa šukrik, wa ḥusni 'ibādatiku

O Allah, verhilf mir Deiner zu gedenken, und zum besten Gottesdienst an Dir.

Das Gebet wird beendet mit:

13. dem Tasliim (Friedensgruß):

Man grüsst hörbar zu seiner Rechten : **assalāmu 'alaykum wa raḥmatullāh**

Der Frieden und die Barmerzigkeit Allah's sei auf euch.

und zu seiner Linken: **assalāmu 'alaykum wa raḥmatullāh**

Der Frieden und die Barmerzigkeit Allah's sei auf euch

<u>**Damit ist das Gebet beendet.**</u>

Der Prophet ﷺ blieb nach dem Gebet eine Weile sitzen und sagte leise folgende Dihkr:

astağfirullāh 3x, allāhumma antassalām wa minkassalā m, tabā rakta yā ḏal ğalāli wal ikrām

Ich bitte Allah um Vergebung 3x, O Allah, Du bist der Frieden und von Dir kommt das Heil. Und Du bist Der die Erhabenheit und Güte inne hat.

subḥānallāh 33x + alḥamdulillāh 33x + allāhu akbar 33x + lā ilāha illallāh waḥdahu lā šarīka lahu, lahulmulk wa lahulḥamd , wa huwa 'alā kulli šay'in qadīr

Gepriesen ist Allah 33x + Das Lob ist Allahs 33x + Allah ist am Grössten 33x +

Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit, Er hat keinen Teilhaber. Sein ist die Herrschaft , und das Lob, und Er ist über alles mächtig.

Ayat al-kursi 1x(Sura al-baqara 255)
+ 1x sura al-ichlās
+ 1x sura al-falaq
+ 1x sura annās

Häufige Fehler beim Gebet:



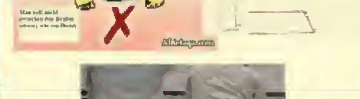


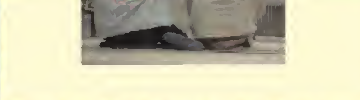












صفة الصلاة باللغة الألمانية
Das islamische Gebet



Saudiarabien, al-Medina
abu_ridwan@hotmail.com
00966509722179

Der Druck wurde von wohltätigen Geschwistern gespendet